

Breslau 27 Juni 1893

Hochgeehrten Herrn

Ihre Schreiben vom 12 April nebst dem Magy-
 Laker'schen Werke kommt (hoffentlich bei der Rückkehr
 von einer Reise über Wien nach Italien (April Mai Juni)
 in meine Hände. Ich kann auf Ihren Wunsch wegen einer
 Preisrede nur erwidern, daß ich längst schon in keine
 Verbindung mit literarischen Zeitschriften mehr stehe und
 seit Jahren keine Recension geliefert habe, zudem gegen-
 wärtig doch nur ein sehr abgelautes Genesheitszustand
 daran hindert sein würde. Eine bloße Empfehlung
 an meine akademischen Kollegen im nächsten Winter, wo
 ich wieder über Geschichte der Entdeckungen zu lesen gedanke
 (für die Sonntagsmessen war ich beurlaubt), würde Ihren
 Wünschen ohnehin genügen, sonst würde ich das Exemplar
 für die obige Zusendung in dem mir befreundeten Herrn
 Prof. Laskoch speziell küßlich danke, für unsere Univer-
 sität behalten. Liegt Ihnen aber daran durch irgend
 eine andere Autorität baldigst eine Besprechung in der
 Öffentlichkeit zu erhalten, so bitte ich nur um gefällige
 Angabe, an wen ich das Exemplar abzugeben, resp. zu
 schicken habe. Denn augenblicklich bin ich in meine
 Krankheit (heftigen rheumatischen Schüben) nicht
 einmal im Stande, das Werk so eingehend zu studieren,

dem selbst ein Urtheil darüber zu gewinnen,
wiewohl ich der mir hinreichend bekannten Arbeits-
Kraft und gelehrsamkeit des Hrn Prof. Luchsich
nur das beste Gelingen vertrauen kann. Aber um ein
Urtheil auch vom Publicum abzuholen, bedarf
es genaueren Audienz, als mir jetzt daran zu wenden
möglich ist, daher ich diese Aufgabe lieber anderen
Händen anvertrauen eben möchte

Mit ausgezeichneten Hochachtung
Er Hochwohlhlyt

Uyrbuster
F. Kiepert





1893
Kiepert H. Berlin
24/11

Betreffs Kager - Linker
deutor 9/111.
insliegend